



Knüllzwiebel

Die Vielschichtigkeit der eigenen Identität erkennen. Kennenlernen in der Gruppe. Sich selbst beschreiben und andere raten lassen, was von wem geschrieben wurde.

Ziele

- gegenseitiges Kennenlernen
- vertraute Atmosphäre schaffen
- Gruppenzugehörigkeit/Identität erkennen
- Vielfältigkeit der Gruppe und der einzelnen Personen erkennen
- erkennen, dass jeder Mensch mehrere Rollen erfüllt
- Wie sehen wir uns selbst und sind wir anhand unserer eigenen Beschreibung für andere erkennbar und sichtbar?

Rahmenbedingungen

Zeit	30–60 Minuten je nach Gruppengröße
Gruppengröße	bis 15 TN
Material/Vorbereitung	buntes Din-A5-Papier in 6 unterschiedlichen Farben, Stifte, Fragen
Raum	ein Gruppenraum mit Stuhlkreis





Ablauf der Übung

Die Teilnehmenden nehmen sich jeweils sechs DIN-A5-Blätter in unterschiedlichen Farben. Es wird eine Frage gestellt und die Antwort wird auf einem der Blätter (die Farbe ist vorgegeben und für alle dieselbe) notiert und zusammengeknüllt. Danach wird die zweite Frage gestellt und dieses Blatt wird um den ersten Zettel geknüllt, sodass am Ende ein Ball mit mehreren Schichten entsteht. Alle Bälle werden in die Mitte geworfen und gemischt. Jede_r nimmt sich einen Ball. Eine Person beginnt und entfaltet den Ball Schicht für Schicht und versucht anhand der Antworten die Person zu erkennen bzw. zu erraten. Die anderen Teilnehmenden können auch gerne mitraten. Wenn die betreffende Person erraten wurde, ist sie als Nächste an der Reihe usw.

Es kann nach folgenden Dingen gefragt werden:

- ein äußeres Merkmal von mir (z.B. trage gerne Silberohrringe, Turnschuhe ...)
- ein Interesse von mir (Hobbies, Sport, Filme, Musik)
- etwas Typisches von mir (Gestik, Sprache, Auftreten)
- etwas, das andere an mir mögen
- eine Eigenschaft, die ich an mir mag
- etwas, das mir wichtig ist in meinem Leben (z.B. Familie, Freunde, Werte)

Auswertung

- War es einfach zu erraten, welche Person Sie gezogen haben?





- Was hat Ihnen den entscheidenden Hinweis gegeben, um wen es sich handeln könnte?
- Wusste schon jemand vorher, wer es sein könnte?
- Wundern Sie sich über bestimmte Aussagen, die die Person, die Sie gezogen haben, aufgeschrieben hat?
- Runde: Welche Aussage habe ich mir besonders gemerkt? Welche hat mich überrascht?

Variante

Wenn es mehr als 15 Teilnehmende sind, ist es sinnvoll, die Gruppe zu teilen. Wenn das nicht möglich ist, können die Teilnehmenden die Bälle schon entfalten, bevor sie an der Reihe sind, bis auf das letzte Blatt. Sie sollen aber, wenn sie dann dran sind, alle Antworten vorlesen. Diese Durchführung spart Zeit, sonst wird es zu langweilig.

Vorschläge zur Weiterarbeit

Erkenntnisse aus der Übung können an anderen Stellen im Seminar aufgegriffen werden, z.B. wenn es um Gruppenzugehörigkeit, Selbst- und Fremdzuschreibungen geht usw.

Geeignet als Methode auch für die weiteren Diversity Themenbereiche.

Quelle

Bildungsteam Berlin-Brandenburg e.V.

